

Am Wochenende gibt es einen Etappenwechsel

Die beiden Etappen in Baar und auf den Michel enden am Sonntag, 22. Mai. Ab Montag gastiert die Zugerberg Finanz Trophy im Ennetsee. Gleichzeitig kommt es am Zugerberg zu einer Premiere.

Auf der Baarer Etappe kommen Trailfans auf ihre Kosten. Doch bereits sind wieder vier Wochen vorüber und die Trophy zieht weiter. Ab Montag, 23. Mai, steht das Zeitmessgerät bei der Hünenberger Badi. Die drei Runden führen über 2,2 km, 5,1 km und 14 km. «Bei der langen Runde gilt es knackige 190 Höhenmeter zu bewältigen», meint Daniel Föllmi, Mitglied der Laufgruppe Cham und Etappenverantwortlicher.

Die 3. Bergetappe führt aufgrund der Arbeiten am Trasse der Zugerbergbahn via Röteli, Verenakapelle, Blasenbergl auf den Zugerberg. Der Start befindet sich an der Verzweigung Ägeristrasse/Weinbergstrasse. Diese Streckenführung ist mit 5,8 km

zwar etwas länger, aber die 450 Höhenmeter verteilen sich entsprechend angenehm. Das Team Advantage, der Zuger Verein für Ausdauersport, betreut die Etappe. «Wir sind überzeugt, dass die temporäre Strecke ebenso viele Sportler und Sportlerinnen anziehen wird, wie dies letztes Jahr auf der traditionellen Route der Fall war», sagt Sara Hübscher vom Team Advantage.

Der Zugerberg steht auch am Mittwoch, 1. Juni, dem Global Running Day, im Mittelpunkt. Um 18.45 Uhr fällt auf dem Landsgemeindeplatz der Startschuss der Zugerberg Finanz Classic, dem traditionellen Berglauf mit Zusatzschleife durch die Altstadt. 6,8 km und 543 Höhenmeter liegen zwischen dem Start und dem Ziel beim Institut Montana auf dem Zugerberg. Diese Höhenmeter zählen zusätzlich zur Höhenmeter-Challenge der Trophy. Wer läuft mit? Anmeldung und Details unter zugerbergfinanzclassic.ch. PD



Ab Montag heisst das Trophy-Ziel Zugerberg, neu mit Start an der Verzweigung Ägeristrasse/Weinbergstrasse.

Foto: zvg